

Fahrplan „Murgtäler“

LUDWIGSHAFEN – FREUDENSTADT	
Ludwigshafen (Rh) Hbf	08:06
Ludwigshafen (Rhein) Mitte	08:08
Mannheim Hbf	08:13
Heidelberg Hbf	08:28
Bad Schönborn-Kronau	08:42
Bruchsal	08:50
Karlsruhe Hbf	09:05
Rastatt	09:24
Kuppenheim	09:30
Gaggenau Bf	09:36
Gernsbach Bf	09:43
Forbach (Schwarzw)	09:56
Raumünzach	10:03
Schönmünzach	10:11
Baiersbronn Bf	10:23
Freudenstadt Stadt	10:36
Freudenstadt Hbf an	10:40

3-Löwen-Takt Radexpress „Murgtäler“



www.3-loewen-takt.de

LÖWENLINE 01805 77 99 66

Fahrplanauskunft Baden-Württemberg für Busse und Bahnen.

14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, höchstens 42 Cent/Min. aus Mobilfunknetzen.

Radtour 1 Tour de Murg – sportlich oder bequem



Rund 60 Kilometer lang ist der beliebte Radwanderweg, der von Freudenstadt oder Baiersbronn bis nach Rastatt führt. Die Strecke ist ab Freudenstadt Stadtbahnhof durchgehend mit „Tour de Murg“-Schildern markiert. Der Weg begleitet die fröhlich dahin fließende Murg. Von Freudenstadt radeln wir nach Baiersbronn. Dort führt die Tour entlang der Murg durch ein typisches Schwarzwaldtal. Schon bald wird die Murg wilder, das Tal enger und die Berghänge steiler. Der Weg passiert die romanische Klosterkirche von Klosterreichenbach, die im Jahr 1085 geweiht wurde. Im unteren Murgtal wird der Fluss zahmer. Anfangs ist das Tal noch über 700 Meter tief, doch schon bald weitet es sich auf und bietet zahlreichen Dörfern, Städten und Industrien Platz. Historisches Zentrum ist Gernsbach mit seiner Papier- und Pappeindustrie. Ab Gernsbach-Nord ist die Murg nun fast vollständig kanalisiert. Bei Kuppenheim tritt der Fluss in die weite Rheinebene hinaus. Die Murg umfließt das Zentrum vom Rastatt und mündet rund vier Kilometer von der ehemaligen Residenzstadt entfernt in den Rhein. Familien fahren am besten bequem mit dem 3-Löwen-Takt-Radexpress „Murgtäler“ nach Freudenstadt oder Baiersbronn und genießen die Rückfahrt talabwärts mit dem Rad. Sportlich ambitionierte Radler wählen die wesentlich anspruchsvollere Tour talaufwärts mit rund 500 Höhenmetern.

Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke

Deutschlands größter Marktplatz in Freudenstadt lohnt zu Beginn der Tour einen kurzen Abstecher. In Baiersbronn dreht sich im Hauff-Museum alles um die Märchen des Schriftstellers Wilhelm Hauff. Der Erlebnispfad „Flößer, Köhler, Waldgeister“ kurz vor Huzenbach bietet auf einem kurzen Abschnitt spannende Informationen. Sehenswert ist auch die Holzbrücke in Forbach. Gaggenau beheimatet das Unimog-Museum. Im Stadtteil Gaggenau-Hörden lädt die Radfahrerkerche Hörden (www.radfahrerkerche-hoerden.de) zu einer besinnlichen Pause ein. Zudem erhalten Radler dort Tipps, Infos und alles, was Radler für eine gelungene Tour de Murg brauchen. **Übrigens:** Dank einer Veranstaltung der Radfahrerkerche fährt der Radexpress am 25. Juni 2010 ausnahmsweise zusätzlich samstags!

Einkehrmöglichkeiten

- Hotel Restaurant Friedrichshof, Landstr. 1 in Forbach (Brücke beim Bahnhof)
- Restauration Brüderlin, Hauptstr. 3 in Gernsbach, www.restauration-bruederlin.de
- Gasthof Essel-Klause, Winauer Str. 5 in Gaggenau, www.esselklause.com

Tourenlänge ca. 60 km
Dauer 3,5 bis 5 Std.
Start Bahnhof Freudenstadt o. Baiersbronn
Ziel Bahnhof Rastatt
Kontakt Tourismus Zweckverband
 „Im Tal der Murg“
 August-Schneider-Straße 20
 76571 Gaggenau
 Telefon 07225 98216-0
 Telefax 07225 98216-1
Tarif www.vrn.de
www.kvv.de
www.vgf-info.de

Tariftipps

Das **Baden-Württemberg-Ticket** für 29 Euro (bis 5 Personen) oder für 21 Euro (für eine Person) ist eine günstige Möglichkeit, den 3-Löwen-Takt Radexpress „Murgtäler“ zu nutzen. Ausflügler mit dem 3-Löwen-Takt Radexpress können ihre Fahrräder selbstverständlich kostenlos mitnehmen. Fahrräder können grundsätzlich nur befördert werden, wenn genügend Platz vorhanden ist.

Wer den Radexpress „Murgtäler“ erst ab Bad Schönborn-Kronau nutzen möchte, für den gilt der Verbundfahrtschein ohne Aufpreis. Ab Bad Schönborn-Kronau lohnen sich die **kvv-Tageskarten „RegioX“** für 14 Euro als Einzelticket und **„RegioX plus“** für 22,50 Euro (bis 5 Pers.). **Mehr Infos unter: www.3-loewen-takt.de**

Herrliche Touren mit dem Radexpress



gültig von 1. Mai bis 16. Oktober 2011 So, auch 2., 13., 23. Juni, 3. Oktober; zusätzlicher Fahrtag 25. Juni, dann Abfahrt Rastatt 9:22

Mit dem 3-Löwen-Takt das Land neu erfahren.

Auf die Sättel, fertig los. Mit dem 3-Löwen-Takt, der Landesmarke für Busse und Bahnen in Baden-Württemberg, fahren Sie gut – auch zu Ihrer nächsten Radtour. Denn die 3-Löwen-Takt Radexpress-Züge bringen Radler auf der Schiene zu den Ausgangspunkten herrlicher Fahrradtouren im Land. Der 3-Löwen-Takt sorgt für die optimale Verbindung von Bus, Bahn sowie Fahrrad und somit für eine umweltfreundliche und nachhaltige Mobilität. Mehr als 1,2 Milliarden Menschen fahren heute schon im Land pro Jahr mit den öffentlichen Verkehrsmitteln – Tendenz steigend. Steigen auch Sie ein in Busse und Bahnen in Baden-Württemberg.

Radtour 2 Von Baiersbronn zum Ruhestein



Von Baiersbronn fahren wir der Ausschilderung „Tour de Murg“ folgend nach Röt. Nachdem wir dort den Bahnübergang überquert haben, fahren wir entlang der Schienen und der Murg an Schönegründ vorbei. Kurz vor Huzenbach treffen wir auf den Rastplatz Dobelbach, hinter dem wir bald auf die B 462 Richtung Schönmünzach fahren. Hinter Huzenbach biegen wir an der Reinhardsbrücke rechts ab und überqueren die Murg. Wir fahren weiter bis Schwarzenberg und in Schönmünzach biegen wir links nach Hinterlangenbach ab. An der Schönmünz entlang kommen wir durch Zwickgabel nach Hinterlangenbach. Bei Hinterlangenbach passieren wir das Hotel Forsthaus Auerhahn und einen Waldparkplatz. Weiter aufwärts fahren wir bis zum Seibleseckle und biegen dort vor der B 500 links ab. Diesem Weg (rote Raute) folgen wir und fahren 300 m unterhalb der Darmstädter Hütte vorbei. Am Ruhestein passieren wir den Sessellift um dann links auf die L 401 zu radeln. Auf der Landstraße fahren wir unterhalb der Bergwacht entlang und biegen bald rechts in einen Weg ein (rote Raute). Weiter abwärts rollen wir an der Sturmhütte vorbei, folgen der Markierung R3, passieren die Häuslehütte und gelangen nach Obertal. Dort müssen wir rechts Richtung Buhlbach, dann dem R6 folgend bis „Hänger“, links abbiegen und wieder links auf die Rechtmurgstraße fahren. Zwischen Info und Hotel Adler-Post biegen wir rechts ab und weiter nach Mitteltal. Dort kommen wir zum Schwimmbad und folgen der „Tour de Murg“ zurück zum Ausgangspunkt.

Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke

Die Hauptattraktionen dieser Strecke lassen sich ganz nebenbei während der Fahrt genießen: die wunderschöne Landschaft und die gute Schwarzwaldluft. Wer zwischendurch mal aus dem Sattel möchte, kann in Schönmünzach im beheizten Freibad ein paar Bahnen schwimmen und etwas ausruhen. In Obertal können die Reste der Turmburg Tannenfels besichtigt werden. Burg Tannenfels wurde vermutlich in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts erbaut. Und in einigen Teilorten von Baiersbronn bieten verschiedene Erlebnispfade viele interessante kulturhistorische Einblicke (Informationsbroschüren hält die Touristik Baiersbronn bereit).

Einkehrmöglichkeiten

- Hotel Forsthaus Auerhahn in Baiersbronn-Hinterlangenbach, www.forsthaus-auerhahn.de
- Rasthütte Seibleseckle, Schwarzwaldhochstraße 8 in Seebach, www.seibleseckle.de
- Hotel Adler-Post, Ruhesteinstraße 525 in Baiersbronn-Obertal, www.hotel-adler-post.de

Radtour 3 Vier-Wälder-Tour



Wir radeln vom Bahnhof in Gernsbach nach Süden Richtung Freudenstadt. Am Ortsausgang wenden wir uns nach links, nutzen den Bahnübergang Scheuern und folgen dann rechts der Scheuerner Straße durch den Ort. Ab dem Schwannweg weist uns die Beschilderung nach Obertsrot den Weg. An den Schlosswiesen folgen wir geradeaus bergab dem Fußweg nach Obertsrot, wo wir nach der Brücke geradeaus zum Freibad und zum Sportplatz hinaufstrampeln. Weiter geht es Richtung Müllenbild. Auf dem Steinedeckweg folgen wir weiter der Beschilderung Müllenbild bis zum Lindel. An der Einmündung halten wir uns links und gelangen so auf die asphaltierte Straße. Wir überqueren die Landstraße, um weiter geradeaus auf einem Forstweg zu fahren. Links am Hotel Nachtigall vorbei biegen wir am nächsten Abzweig halb rechts bergauf auf den Gernsbacher Sagenweg. Ihm folgen wir bis zum Binsenwasen. Dort angekommen biegen wir erneut halb rechts ab nach Gernsbach hinab. Nach 50 m radeln wir Richtung „Krummer Weg“. Weiter führt unsere Tour nach links Richtung „Nassmissweg“. Dort lassen wir uns rechts den Berg hinunterrollen. An der Bushaltestelle Neuhaus überqueren wir die Kreisstraße und folgen dann halblinks dem asphaltierten Weg entlang des Weinbergs nach Gernsbach. Im Wohngebiet angekommen folgen wir geradeaus der Hans-Thoma-Straße bis zur Weinbergstraße. Wir biegen links in die Weinbergstraße ein, die uns über die Murg zurück in Richtung Bahnhof führt.

Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke

Eindrucksvolle Baudenkmäler in der historischen Altstadt von Gernsbach zeugen vom Reichtum vergangener Zeiten. Malerische Fachwerkhäuser, Brunnen und die Stadtbefestigung machen einen Bummel durch die Altstadt zum Vergnügen. Der Katz'sche Garten, ein Barockgarten mit einzigartigem Pflanzenreichtum, lädt zum Verweilen ein. Hoch über der Stadt thront Schloss Eberstein, um das sich viele Sagen und Geschichten ranken. Es ist nicht nur ein Wahrzeichen des Murgtals, sondern von oben bietet sich auch ein herrlicher Blick ins Murgtal hinunter. Neben dem Gernsbacher Sagenweg, auf dem wir während der Radtour die Schilder betrachten sollten, ist auch das Arboretum von Schloss Eberstein einen Abstecher zu Fuß wert.

Einkehrmöglichkeiten

- Gasthaus Nachtigall, Im Müllenbild 1 in Gernsbach
- Restaurant Schloss Eberstein in Gernsbach, www.schlosseberstein.com
- Flößerstube, Jakob-Kast-Straße 17 in Gernsbach

www.3-loewen-takt.de

LÖWENLINE 01805 77 99 66

Fahrplanauskunft Baden-Württemberg für Busse und Bahnen.

14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, höchstens 42 Cent/Min. aus Mobilfunknetzen.



2011

Radexpress
Fahrrad fahr'n mit Zuganschluss

01805 LÖWENLINE
77 99 66

14 Cent/Min. aus dem Festnetz

(höchstens 42 Cent/Min. aus Mobilfunknetzen)
Telefonische Fahrplanauskunft für Baden-Württemberg,
24 Stunden, 7 Tage in der Woche oder im Internet:
www.3-loewen-takt.de

Herausgeber:

Nahverkehrsgesellschaft
Baden-Württemberg mbH (NVBW)
Wilhelmsplatz 11, 70182 Stuttgart
Verantwortlich: Sonja Haas-Andreas,
Marketingleiterin/Pressesprecherin 3-Löwen-Takt

Realisierung:

ÖkoMedia GmbH, Teckstr. 56, 70190 Stuttgart

Bildnachweis: DB AG, Rainer Strum/Pixelio, Albrecht E. Arnold/Pixelio, Gerhard Eisenschink/STG, Campomalo/Pixelio, Heiko Focken
Änderungen vorbehalten. Einzelangaben ohne Gewähr. Stand: 12/2010